

Kriegsgräberstätte Schwarzenberg

Schlagwörter: [Kriegsgräberstätte](#), [Soldatenfriedhof](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Kelberg

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Da der Kelberger Gemeindefriedhof zu klein war, wurden die beim Luftangriff vom 16. Januar 1945 in Kelberg gefallenen Soldaten, die in Kelberg einquartiert waren, auf dem naheliegenden Schwarzenberg neben der [alten Wallfahrtskapelle](#) beigesetzt. Dort hat man ebenfalls die bei den Gefechten vom 7. bis 8. März 1945 in und um Kelberg gefallenen Soldaten bestattet.

1956 veranlasste der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge die Umbettung mehrerer Gefallener aus den Nachbargemeinden an der Kriegsgräberstätte und gestaltete sie neu mit einer Einfassungsmauer sowie einzelnen Grabkreuzen aus Lava und einem Hochkreuz, geschaffen von der Steinmetzfachschule Mayen 1958.

Der Friedhof wird von der Gemeinde unterhalten und wurde 1970 sowie 2000 restauriert (Geschichtsstraße der Verbandsgemeinde Kelberg, Abschnitt 2, Station 3).

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2013)

Literatur

Burggraaff, Peter (2009): Die Geschichtsstraße Kelberg als vermittelndes interkommunales Projekt. In: Vermittlung von Kulturlandschaften. Initiative zur Förderung des Kulturlandschaftsbewusstseins (hrsg. vom Bund Heimat und Umwelt in Deutschland), S. 73-83. Bonn.

Burggraaff, Peter / Kleefeld, Klaus-Dieter / Bundesamt für Naturschutz und Bund Heimat und Umwelt (Hrsg.) (2010): Landschaft erzählen – die Geschichtsstraße in Kelberg (Eifel) als Fallbeispiel für die Erläuterung von Natur- und Kulturerbe. In: Wege zu Natur und Kulturlandschaft (hrsg. vom Bund Heimat und Umwelt in Deutschland), S. 56-71. Bonn.

Molitor, Hermann (2000): Das Kelberger Land - Aus alten Zeiten und jungen Tagen (2. erw. Auflage). 53-54, Daun.

Kriegsgräberstätte Schwarzenberg

Schlagwörter: Kriegsgräberstätte, Soldatenfriedhof

Ort: 53539 Kelberg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1945 bis 1956

Koordinate WGS84: 50° 17 25,65 N: 6° 55 42,81 O / 50,29046°N: 6,92856°O

Koordinate UTM: 32.352.448,07 m: 5.572.978,28 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.566.215,26 m: 5.573.129,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kriegsgräberstätte Schwarzenberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-61586-20130224-3> (Abgerufen: 21. August 2019)

Copyright © LVR

